TOTENGEDENKFEIER AM BUDDHISTISCHEN FRIEDHOF WIEN - Bei herrlichem Sonnenschein fand am 1. November die Totengedenkfeier am Buddhistischen Friedhof auf dem Areal des Wiener Zentralfriedhofs statt. Die Meisterinnen Ru Chung und Ru Yao und der tibetische Lama Öser, der derzeit für einen Monat in Gomde weilt, leiteten die Zeremonie. Nach einer kurzen Ansprache von Sylvie Hansbauer, Vorsitzende der Buddhistischen Gemeinde Österreich (BGÖ), sowie der Namensnennung aller Verstorbenen, gab es Rezitationen von Lama Öser und die Nonnen vom Fo Guang Chang Tempel chanteten. Anschließend erfolgte die Gehmeditation und zu guter Letzt haben alle Anwesenden ein Räucherstäbchen entzündet und es mit eigenen Gedanken in das dafür vorgesehene Gefäß gesteckt.
Redaktion: Manfred Krejci, Fotos: ÖBR